



42. Kapitel.

Die Entdeckungsreise.

Der Morgen des andern Tages dämmerte kaum, als unsere Freunde schon wach und munter waren, und früher als gewöhnlich ihr Frühstück einnahmen. Die gebratenen Fische, welche aufgetragen wurden, schmeckten vortrefflich, aber Tommy wäre beinahe an einer Gräte erstickt, weil er so gar gierig und hastig die köstliche Speise hinunterschlang. Juno brachte jedoch die Gräte glücklich wieder heraus, nachdem man dem unartigen Jungen lange genug den Rücken geklopft, und seine arme Mutter nicht wenig Angst ausgestanden hatte.

Alle zur Wanderung nöthigen Bedürfnisse, die Reisetaschen, die Flinten und sonstigen Kleinigkeiten lagen bereit. Hurtig und William standen vom Tische auf, nahmen zärtlich Abschied von den Zurückbleibenden, und begaben sich dann wohlgemuth auf die Reise.

Prachtvoll leuchtete die Sonne; die Luft war ungemein klar und durchsichtig; die leise wogenden Gewässer des Oceans schimmerten glänzend und blinkend aus der Ferne herüber, und lieblich rauschten die Wipfel der Cocospäume, vom Winde durchfächelt, über ihren Häuptern.

Ganz entzückt über die Lieblichkeit und wundervolle Pracht der Natur, verfolgten Hurtig und William ihren Weg. Romulus und Remus tanzten vor